

Ausgabe 52 / Dezember 2018



Liebe Kameradinnen
Liebe Kameraden

Das Jahr neigt sich jetzt definitiv dem Ende zu. Gemeinsam konnten wir einiges bewegen; ob im Übungsbetrieb, bei Einsätzen aber auch an diversen Rapporten und Gesprächen.

Das Budget für das Jahr 2019 wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom 21. November genehmigt. Das bedeutet, dass mit der bereits vorbereiteten Planung nun weitergemacht werden kann. Der Übungsplan wurde durch das Amt für Feuerschutz bewilligt. Ja, wir sind auf Kurs für's 2019. Ich freue mich jetzt schon auf ein spannendes neues Jahr. Es wird auch im 2019 einige Änderungen geben. Natürlich werde ich am Januarbericht genauer darüber informieren.

Ich möchte noch kurz auf einen mir persönlich sehr wichtigen Punkt zurückblicken. Die ganze Personal- und Kaderplanung sowie die Rekrutierung der Feuerwehr ist ein allgegenwärtiges Thema für mich. Ohne genügend AdF, Spezialisten und Kader würde unsere Feuerwehr nicht funktionieren und unsere Bürger hätten bei einem Ereignis das Nachsehen. An dieser Stelle möchte ich mich bei euch allen für euer Engagement für die Feuerwehr und somit für die Bevölkerung bedanken. Ihr habt in diesem Jahr wieder so viel geleistet. Einige von euch wurden zu Spezialisten ausgebildet, andere besuchten eine Kaderweiterbildung. Ihr habt aktiv Leute motiviert, der Feuerwehr beizutreten. Durch eure Mitarbeit haben wir den Sollbestand unserer Feuerwehr für das Jahr 2019 fast erreicht. Rückblickend kann ich sagen; das Jahr war erfolgreich.

Auch in allen anderen Bereichen war das Jahr 2018 ein Erfolg. Leider nicht ganz unfallfrei. Es wurden AdF an Einsätzen oder an Übungen leicht verletzt. Ich hoffe aber, dass diese Verletzungen alle wieder vollständig verheilen und niemand irgendwelche Spätfolgen davon trägt.

Auch Material und Fahrzeuge blieben nicht ganz verschont. Da gab es schon einige Beulen und Schrammen. Sorgen wir zusammen dafür, dass solche Schäden auf ein Minimum reduziert werden können!

Ich wünsche euch allen eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Uns allen wünsche ich aber ganz besonders ein unfallfreies kommendes Jahr und immer getreu dem Spruch: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hebäd eu Sorg...
Euer Kommandant

Tom



Einsätze

Mittwoch, 12. September 2018, 2043 Uhr: **FW Zübrwangen, Verkehrsunfall A1 Wil-Oberbüren, PW auf Dach, Alst StRe**

Ausgangslage: Unfall mit zwei Fahrzeugen. Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort. Ein Geländefahrzeug mit Anhänger und einem 1000 Liter Tank Glykose ist aufs Dach gekippt, ca. 300 Liter Flüssigkeit sind ausgelaufen. Personen wurden bereits aus dem Fahrzeug gerettet und werden betreut.



Die Autobahn musste für drei Stunden gesperrt werden. (Bild Kapo)

Massnahmen: Der Brandschutz wird erstellt und das Fahrzeug und der Anhänger gesichert. Der Schadenplatz wird ausgeleuchtet, der auslaufende Glukosesirup wird aufgefangen und der Behälter abgedichtet. Die Signalisation und Sperrung der A1 sowie die Ableitung des Verkehrs Ausfahrt Uzwil stellt hohe Anforderungen an die Mannschaft und es wird einmal mehr bewusst, wie gefährlich ein Einsatz auf der Autobahn ist und wie wachsam jeder AdF dabei sein muss. Die Zusammenarbeit mit der FW Uzwil klappt bestens.

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 1652 Uhr: **FW Rossrüti, Rauch in Gebäude wegen Hornissen im Cheminé, Furtbachstrasse 3d, Alst. 1.1**

Ausgangslage: Der Hausbesitzer nimmt die eintreffende Feuerwehr in Empfang. Das Wohnzimmer ist ver Raucht und der Kamin voller wütender Hornissen.



Der Kaminfeger wird in Schutzbekleidung zum Kamin gefahren.

Massnahmen: Das Wohnzimmer wird mittels Elektrolüfter vom Rauch befreit. Der aufgebotene Kaminfeger wird in Schutzkleidung mit der ADL zu seinem Arbeitsplatz gefahren. Der Kamin wird vom Hornissennest befreit.

Freitag, 26. Oktober 2018, 2225 Uhr: **FW Wuppenau, Brand, Greutensberg Nr. 5, Alst 1.1 als Nachbarhilfe**

Ausgangslage: Beim Eintreffen der Feuerwehr steht die Scheune im Vollbrand. Die Feuerwehr Wuppenau ist mit mehreren Trupps mit Druckleitungen an der Brandbekämpfung.



Die Scheune war nicht mehr zu halten. (Bild Kapo)

Massnahmen: In Absprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Wuppenau wird mit dem Wasserwerfer ab G4 die Brandbekämpfung der Scheune von oben in Angriff genommen. Mehrere Atemschutz-Trupps unterstützen die Löscharbeiten im Gebäude. Ein Atemschutzpool wird erstellt, der Schadenplatz ausgeleuchtet und abgesperrt. Mit Wärmebildkameras wird kontrolliert und Glutnester abgelöscht. Die Retablierung später im Depot nimmt viel Zeit in Anspruch, da ebenfalls die Brandschutzbekleidung der FW Wuppenau bei uns gereinigt wird. Erstmals kann die Schwarz-Weiss-Trennung nach einem Einsatz im Depot umgesetzt werden. Die Abläufe funktionieren sehr gut und die AdF verhalten sich vorbildlich.

Depot kontaminierte Kleider



Die Schwarz-Weiss-Trennung im Depot wurde umgesetzt.

Freitag, 2. November 2018, 1120 Uhr: **FW Wil, BMA Nr. 086 Coop City, Obere Bahnhofstrasse, Alst 1.2**

Ausgangslage: Das Gebäude ist evakuiert. Das Personal befindet sich beim Sammelplatz Bushaltestelle Dufourstrasse. Im Verkaufsraum im UG ist leichter Rauch und Brandgeruch wahrnehmbar, weshalb auch ein Handtaster ausgelöst wurde.



Die Ursache der Rauchentwicklung bleibt unklar.

Massnahmen: mit dem Anlageverantwortlichen vor Ort wird die Lage erkundet. Es ist jedoch keine weitere Rauchentwicklung feststellbar. Mit Wärmebildkameras wird das gesamte UG, Technikräume, die Lüftung und Rolltreppen kontrolliert. Die Ursache kann aber nicht eruiert werden. Der Anlageverantwortliche wird beauftragt, sämtliche Elektroinstallationen durch Fachpersonal überprüfen zu lassen.

Dienstag, 13. November 2018, 0716 Uhr: **FW Wil, Ölspur, Leck an LKW Tank, Diesel läuft aus, Flawilerstrasse 27, Alst 0.2**

Ausgangslage: LKW auf Parkplatz Lipo mit aufgerissemem Haupttank (600lt-Wanne). Diesel läuft in Abwasserschacht. Der Fahrer vor Ort versucht mit verschiede-

nen Hilfsmitteln den Diesel aufzufangen. Eine Streife der Kantonspolizei ist ebenfalls bereits vor Ort.



Die Magnetschachtabdeckung kommt zum Einsatz.



Mit der Fasspumpe wird der Tankinhalt umgepumpt.

Massnahmen: Der Abwasserschacht wird mit der Magnetabdeckung sofort abgedeckt und mit dem Bindemittel ab dem Kowa eine Barriere gezogen. Ab dem nachgeforderten Rüstwagen Elementar werden Wannen zum Auffangen unter den Tank gestellt. Da der Riss nicht abgedichtet werden kann, wird der Inhalt mit der Fasspumpe in mitgebrachte Reservisten umgepumpt. Die Larag wird zur Bergung des Fahrzeuges hinzugezogen. Weiter involviert ist der Umweltschadendienst, die ARA, das Bauamt und die Kanalreinigungsfirma Frei.

First Responder Einsätze

Im vergangenen Quartal wurden wir zu 14 First Responder-Einsätzen aufgeboten. Mit einer eingesetzten Arbeitsgruppe wurde das FR-Konzept überarbeitet und wird ab 04.01.2019 umgesetzt werden. Ziel ist es, v.a. die Zeiten abzudecken, in denen die Geschäftsstelle

nicht besetzt ist. Eine erste Ausbildung neuer First Responder hat bereits stattgefunden, G18 wird umgerüstet und die neue Bekleidung ist in den Nischen hinter G18 bereit.



Neues Erscheinungsbild G18 als First-Responder-Fahrzeug

Einsätze bis zum 30. November 2018

Feuerwehr: 180 (Unwetter als 1 Einsatz gezählt)
NEF: 740

Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse erfolgreich absolviert:

AS-Modul 4.2 ANT-Einsatz in Zürich

- Martina Cantieni
- Stefan Peter
- Bruno Huber
- Yves Talamona
- Silvan Hungerbühler

AdF2 Einführung PA im OFA: Roger Grolimund

Einsatzführung 3 im OFA

- Stefan Kleger
- Adrian Stieger
- Martin Scherrer

Materialwart Grundausbildung im OFA

- Simon Brunner
- Beat Knöpfel

Kdt Grundausbildung T2 im OFA: Tom Widmer

Kdt WBK in Gossau

- Tom Widmer
- Dominik Weiss

Kurs Lastkraftwagen und Bus, IFA Balsthal

- Adrian Stieger
- Renaldo Vanzo

Kurs ERFA ADL/HRB in Götzis

- Urs Rütsche
- Beat Knöpfel

Weber Rescue Days, Bostalsee (D)

- Tom Widmer
- Urs Näf
- Martina Cantieni
- Martin Scherrer

Regionaler Of-WBK in Jonschwil

- Thomas Baumann
- Urs Näf
- Stefan Peter
- Stefan Füglistner
- Bruno Häseli
- Urs Rütsche
- Bruno Huber
- Martin E. Scherrer
- Silvan Hungerbühler
- Yves Talamona
- Stefan Kleger
- Renaldo Vanzo
- Martin Koller
- Philipp Felix
- Adrian Stieger

Regionaler Uof-WBK in Niederhelfenschwil

- Philippe Crottet
- Martin Gödel
- Pirmin Koller
- Alfredo Maieru
- Ralf Ottinger
- Florian Schär
- Beat Däscher
- Fridolin Kobler
- Reto Maino
- Marcel Sewer
- Martin Flammer
- Beat Knöpfel
- Stefan Landgraf
- Céline Mösli
- Daniel Stieger
- Felix Schönenberger
- Mathias Engler
- Andreas Lückhof
- Drazen Pantic
- Peter Stillhard

Fahrsicherheitstraining in Hinwil

- Urs Rütsche
- Marco Käser
- Simon Brunner
- Michael Nägeli
- Beat Däscher
- Simon Stieger
- Patrick Hinder

Instruktoren-WBK im OFA

- Martina Cantieni
- Marc Schwendener
- Silvan Hungerbühler
- Roland Felix
- Yves Talamona

Übung KORMORAN 2018 – Flugplatz Altenrhein, 10. September 2018:

Schweizerische Flughäfen haben gemäss ICAO-Vorschriften alle zwei Jahre ein Notfall-szenario durchzuspielen. Dieses wird vom BAZL auditiert. Es geht darum, die Zusammenarbeit zwischen der Flugplatz- und den Blaulichtorganisationen zu vertiefen. Die Bewältigung eines grösseren Ereignisses soll sichergestellt werden. Mit der San-Hist waren auch wir Teil dieser Grossübung.



Die San-Hist wurde auf der Start- Landebahn aufgestellt.

Einmal mehr konnten Teile der Pikettzüge, der Kp 3, der Notfall-Samariter und des Stabs das oft Geübte unter Beweis stellen. Der Aufbau und die Inbetriebnahme der San-Hist hat sehr gut geklappt. Die Zelte waren in kürzester Zeit einsatz- und betriebsbereit. Die Übung dauerte bis in die späten Stunden. Danach wurden alle Beteiligten im Flugzeug-Hangar verpflegt und die Übung durch verschiedene Verantwortliche bilanziert.

Material / Fahrzeuge

Kleinmaterial

Wurde in den Newsletter erwähnt.

Fahrzeugübernahmen

Am 30. Oktober 2018 wurden die Fahrzeuge G23, G21 und G31 offiziell übernommen. Der Einsatzzug Braunau durfte stolz das neue Pikettfahrzeug mit eingebauter

Hochdruck-Löschanlage übernehmen. Der Einladung zur Übernahme folgten Vertreter der Lieferanten-Firmen, der Gebäudeversicherung, des Verwaltungsrates und der Delegierten und natürlich Teile der Mannschaft. Bei Weisswurst, Brezen und Getränken folgte im Anschluss an den offiziellen Teil ein gemütliches Beisammensein.



Feierliche Übernahme der drei Fahrzeuge im Depot

Diverses

Fürs 2019 haben wir 17 neue Kameradinnen und Kameraden für die Feuerwehrausbildung gewinnen können. Herzlichen Dank all jenen, welche uns bei der Rekrutierung unterstützt haben.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle während den Festtagen:

Geschlossen: 24./25./26./31.12.2018 / 01./02.01.2019

Geöffnet: 27. und 28.12.2018

ab Donnerstag, 03.01.2019 **wieder normal geöffnet**

Kameradschaftliches

Nachwuchsfreude bei **Stefan und Janine Kleger**: Am **27. November 2018** erblickte ihre Tochter **Jaël** das Licht der Welt. Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Feuerwehr Region Wil

Bronschhoferstrasse 71 - 9500 Wil

Telefon: 071 913 40 13

E-Mail: feuerwehr@svrw.ch

Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19

Internet: www.svrw.ch

Auflage: 250 Stück

**Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins 2019!**

